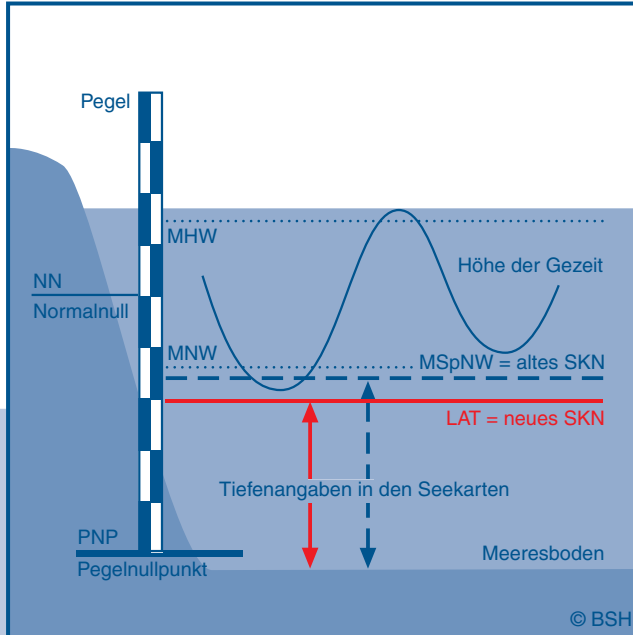


# LAT – einfach und anwenderfreundlich

Durch die Einführung des LAT ergeben sich für die Schifffahrt deutliche Vorteile:

1. Nordseeweit einheitliches Seekartennull
2. Einheitliches Bezugssystem für internationale Seekarten
3. Keine negativen Werte in den Gezeitentafeln
4. Die Tiefenangaben in den Seekarten sind sicherer, weil sie kaum noch unterschritten werden

## Vergleich MSpNW zu LAT



Hinweis: Amtliche Bekanntmachungen zu zulässigen Schiffstiefgängen und die Wasserstandsvorhersagen des BSH beziehen sich wie bisher auf mittlere Wasserstände (MHW bzw. MNW).

## Ihre Ansprechpartner

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord



Volker Neemann  
Tel: 0431 - 3394 - 7220  
Hindenburgufer 247  
24106 Kiel  
poststelle@wsd-nord.de  
www.wsd-nord.de

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest



Klaus Wulff  
Tel: 04941 - 602 - 480  
Schloßplatz 9  
26603 Aurich  
wsd-nordwest@aur.wsdnw.de  
www.wsd-nordwest.de

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie



Wasserstandsvorhersagedienst  
Tel: 040 - 3190 - 3190  
Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg  
Max Funcke  
Tel: 0381 - 4563 - 619  
Neptunallee 5  
18057 Rostock  
posteingang@bsh.de  
www.bsh.de

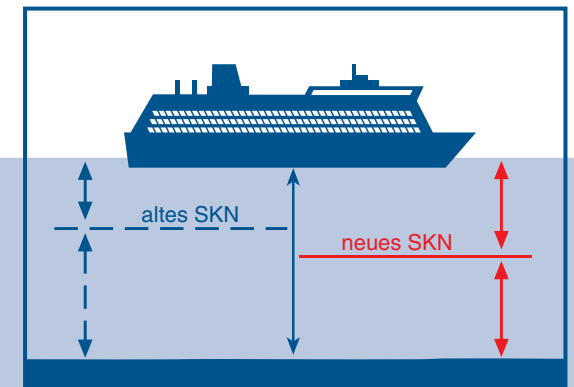
Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen kostenlos herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dieses gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich sind besonders die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Information oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

ab 2005

# Neues Seekartennull

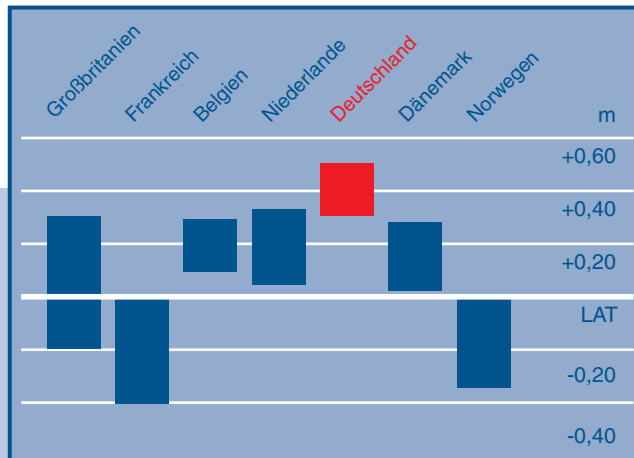


Die Wassertiefe bleibt unverändert!

## Seekartennull (SKN)

Seekarten dienen der Schifffahrt als wesentliche Orientierungsgrundlage für eine sichere Fahrt. Die Tiefenangaben darin sind Mindestwassertiefen; sie beziehen sich auf das Seekartennull (SKN) als Tiefenhorizont, der möglichst selten unterschritten werden soll. In den europäischen Nordsee-Anrainerstaaten ist das SKN unterschiedlich definiert, woraus sich in den jeweiligen Seekartenwerken verschiedene Bezugshorizonte und Zahlenangaben ergeben. Nun sollen die Seekarten in allen Anrainerstaaten auf einen einheitlichen Horizont bezogen werden. Bis Ende 2004 ist das Niveau des SKN im Bereich der deutschen Nordseeküste gleich der Höhe des mittleren Springniedrigwassers (MSPNW). Ab 2005 entspricht das neue SKN dem Niveau des niedrigstmöglichen Gezeitenwasserstands (Lowest Astronomical Tide, LAT). Das LAT liegt im Bereich der deutschen Nordseeküste etwa 50 cm unterhalb des MSPNW. Das SKN in den Seekarten der Ostsee bleibt unverändert, weil LAT nur für Tidegewässer eingeführt wird.

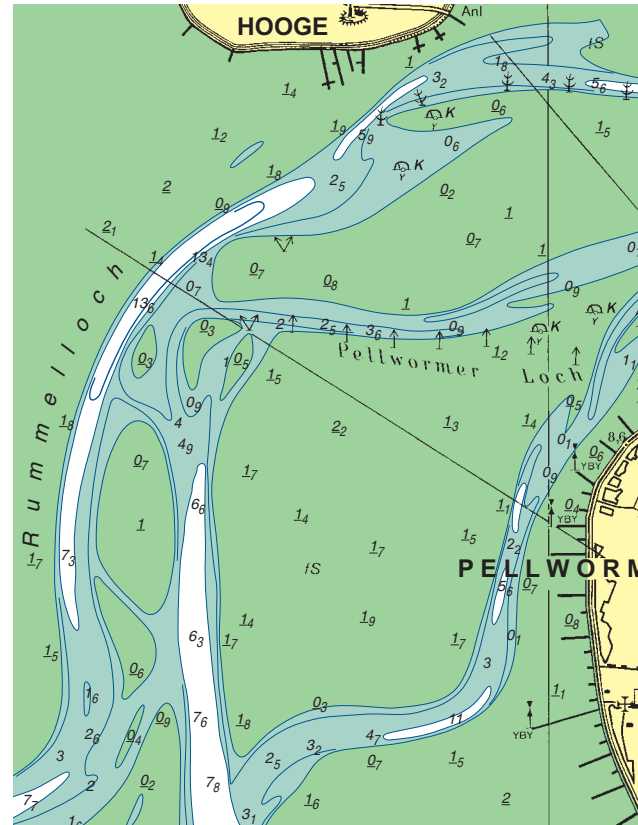
Warum ist eine Vereinheitlichung des SKN sinnvoll?



Minimale und maximale Lage des bisherigen SKN bezüglich LAT in den Seekarten der Nordsee-Anrainerstaaten

## Beispiel für eine Seekarte mit altem SKN

Altes SKN = MSPNW (bis 2004)

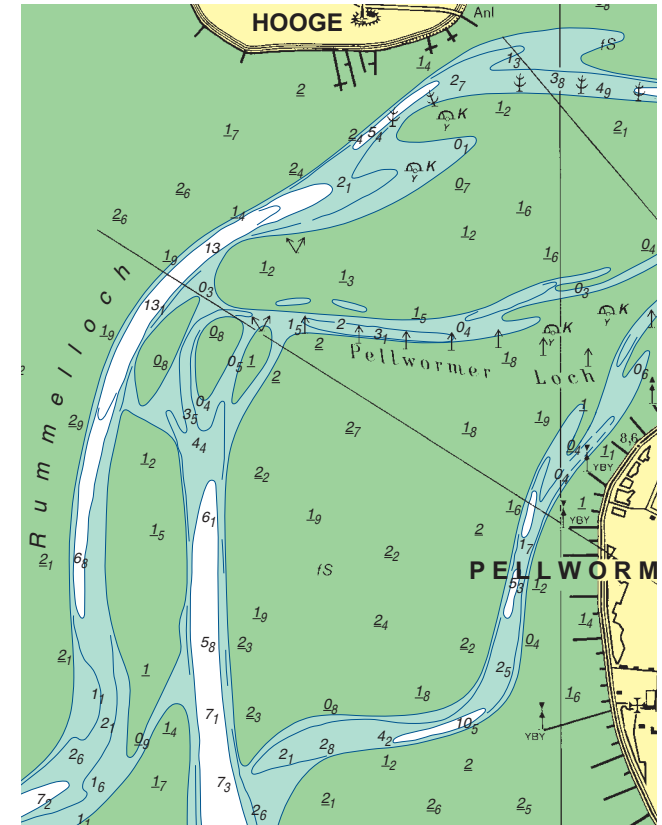


Was ändert sich für Sie?

- Die Tiefenangaben in den Seekarten der Nordsee werden kleiner.
- Die Wasserstandshöhen in den Gezeitentafeln werden ab 2005 größer.
- An den tatsächlichen Wassertiefen ändert sich selbstverständlich nichts, es sieht in der Karte nur flacher aus! Deshalb können Sie weiterhin auf den gewohnten Routen fahren.

## Beispiel für eine Seekarte mit neuem SKN

Neues SKN = LAT (ab 2005)



Wie erfolgt die Umstellung?

- Die Umstellung der Tiefenangaben in den Seekarten erfolgt jeweils mit Neuauflagen in den nächsten Jahren.
- Die Gezeitentafeln werden ab 2005 komplett auf LAT umgestellt.
- Die Anzeigen der Schiffspegel werden ab 2005 auf LAT umgestellt. Diese Änderungen werden veröffentlicht.